

Aufbruch in Israel: Entführungs-Videos belasten Netanjahus Regierung

„Was ich jetzt tue, ist, mein eigenes Grab zu schaufeln“, sagt Evyatar David, während seine fragile Figur, geschwächt durch Hunger, mit einer Schaufel im engen Tunnel Gaza gräbt. „Jeden Tag wird mein Körper schwächer und schwächer“, fügt der 24-jährige Geiselnnehmer hinzu, „und die Zeit läuft ab.“ Dies ist nur eine der erschreckenden Szenen, die in …



„Was ich jetzt tue, ist, mein eigenes Grab zu schaufeln“, sagt Evyatar David, während seine fragile Figur, geschwächt durch Hunger, mit einer Schaufel im engen Tunnel Gaza gräbt. „Jeden Tag wird mein Körper schwächer und schwächer“, fügt der 24-jährige Geiselnnehmer hinzu, „und die Zeit läuft ab.“ Dies ist nur eine der erschreckenden Szenen, die in den **neueste Geiselnvideos** veröffentlicht von Hamas und dem palästinensischen Islamischen Dschihad zu sehen sind. Diese Videos zeigen zwei der überlebenden israelischen Geiseln, die

am 7. Oktober 2023 entführt wurden und in Gefangenschaft rapide abgebaut sind.

Hintergrund der Geiselnahme

Die Ausstrahlung der verstörenden Bilder durch israelische und internationale Medien wurde von den traumatisierten Familien der Geiseln genehmigt, die CNN mitteilten, dass sie wollten, dass das Leid ihrer Angehörigen sichtbar wird. „Evyatar war ein junger, gesunder Mann, bevor er entführt wurde, sogar etwas korpulent. Jetzt sieht er aus wie ein Skelett, ein menschliches Skelett, lebendig begraben“, sagte der Bruder des Gefangenen, Ilay David, in Tel Aviv.

Der Zustand der Geiseln

Der Zustand von Rom Braslavski, der erst 22 Jahre alt ist, scheint noch verzweifelter. In einem Video, das von der palästinensischen Islamischen Dschihad-Gruppe veröffentlicht wurde, sieht man seinen ausgehungerten Körper, der schmerzverzerrt auf dem Boden eines improvisierten Gefängnisses in Gaza liegt, während er weinend um Linderung fleht. „Mein Fuß sieht nicht gut aus und ich kann nicht zur Toilette gehen. Mir sind Lebensmittel und Wasser ausgegangen. Ich kann nicht schlafen, ich kann nicht leben“, schluchzt er.

Humanitäre Krise in Gaza

Seine eigene Mutter sagt, dass die schwache Stimme ihres Sohnes den Eindruck erwecke, dass er akzeptiert habe, dass er möglicherweise nie lebend herauskommt. Diese Videos erscheinen inmitten einer sich verschärfenden Hungerkrise in Gaza. Eine von der UN unterstützte Agentur für Ernährungssicherheit warnte diese Woche, dass das **„Schlimmste-Szenario einer Hungersnot“** im Gebiet eintreten könnte. Gesundheitsbehörden in Gaza berichten, dass weitere 13 Menschen am Wochenende an Unterernährung

gestorben sind, darunter ein Kind, was die Gesamtzahl der Todesopfer durch Hunger seit Beginn des Konflikts 2023 auf mindestens 175 erhöht.

Druck auf die israelische Regierung

Dieser Zustand erhöht den Druck auf die israelische Regierung, die bereits mit wachsender internationaler Isolation aufgrund der katastrophalen humanitären Lage in Gaza konfrontiert ist. Es gibt erneute Forderungen, die verbleibenden 50 Geiseln so schnell wie möglich aus Gaza zu befreien. Wie dies am besten zu erreichen ist, gehört zu den zentralen Fragen, die die israelische öffentliche Meinung spalten.

Politische Ansichten und Strategien

„Die Horrorvideos der Hamas verfolgen ein Ziel – den Druck auf den Staat Israel zu erhöhen“, sagte Itmar Ben Gvir, ein radikaler Politiker der Rechten, während eines umstrittenen Besuchs am Wochenende. „Hier muss eine Botschaft gesendet werden: Den gesamten Gazastreifen erobern, die Souveränität über ganz Gaza erklären, jedes Mitglied der Hamas beseitigen und freiwillige Auswanderung fördern. Nur so werden wir die Geiseln zurückbringen und den Krieg gewinnen“, fügte Ben Gvir hinzu.

Der Weg nach vorne

Seine Forderungen, die militärischen Aktivitäten in Gaza zu intensivieren und die lokale palästinensische Bevölkerung faktisch zu vertreiben, mögen als Geschwätz eines Randextremisten abgetan werden. Doch Ben Gvir ist ein hochrangiger Minister in der israelischen Regierung und Premierminister Benjamin Netanyahu ist auf ihn und andere hardliner der jüdischen Nationalisten angewiesen, die gegen jegliche Art von Abkommen mit der Hamas sind, um seine fragile Regierungskoalition zu halten.

Öffentliche Reaktion auf die Geiselnahme

Berichten aus israelischen Medien zufolge könnte Netanyahu tatsächlich dazu neigen, die militärischen Operationen in Gaza auszuweiten. In der Vergangenheit haben viele Israelis, darunter auch viele Geiselfamilien, Netanyahu vorgeworfen, den Konflikt in Gaza absichtlich zu verlängern, um seine Regierungskoalition zu bewahren, und ihm vorgeworfen, im Grunde ihre Angehörigen zu opfern, um an der Macht zu bleiben. Doch die neuesten Geiselveideos, die ausgepeinigete Gefangene in einem, ehrlich gesagt, erbärmlichen Zustand zeigen, haben Schock und Empörung in ganz Israel ausgelöst.

Dringlichkeiten und Appelle

Mit Geiselfamilien, die überzeugt sind, dass die Zeit für ihre Angehörigen abläuft, wächst der Druck auf die israelische Regierung, vor der Rettung oder Rückkehr zu einer Einigung mit der Hamas zu kommen, bevor es zu spät ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)